

Die Stadt Biel als Veranstalterin von Einladungsverfahren für Private

Die Stadt Biel tritt häufig als «Veranstalterin» von Architektur-Wettbewerben, städtebaulichen Wettbewerben und Studienaufträgen von Einladungsverfahren für private Auftraggeberinnen auf. Beispiele:

Vorhaben	Eingeladene	Veranstalterin	Sekretariat	Auftraggeberin
Esplanade Nord	13	PRA: Stadtplanung	PRA: Stadtplanung	Ost: Hans Widmer/Priora AG; West: Alpine Finanz Immobilien AG
Genossenschaftswohnungen Mettlenweg	17	PRA: Stadtplanung	PRA: Stadtplanung	WOBE Wohnbaugenossenschaft Biel
Mett-Zentrum	12	PRA: Stadtplanung	PRA: Stadtplanung	Privater Bereich: Vitali's Generation Biel AG; Öffentlicher Freiraum: Stadt Biel
Überbauung Taubenloch Biel	12	BEU: Hochbau	BEU: Hochbau	Priora AG
NMB / Studienauftrag neue Identität	6	BEU: Hochbau	BEU: Hochbau	Stiftung Charles Neuhaus

In diesem Zusammenhang wird der Gemeinderat gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Was bildet die rechtliche Grundlage für diese Leistungen seitens Stadtverwaltung?
2. Welche dieser Leistungen werden den Auftraggeberinnen (die auch über die Anzahl eingeladener Anbieterinnen und damit über den Aufwand entscheiden) verrechnet?
3. Wie hoch schätzt der Gemeinderat den erbrachten Aufwand in Personentage von mindestens drei der oben erwähnten Beispiele ein?
4. Beim Studienauftrag «Areal Brühlstrasse» (Auftraggeberin: Stadt Biel) führte die Planteam S AG aus Solothurn das Sekretariat. Warum werden bei rein privaten Auftraggeberinnen solche Leistungen nicht ebenfalls durch Private erbracht?
5. Welche Nachteile befürchtet der Gemeinderat für seine eigenen Vorhaben, für die er nach rechtlichen Vorgaben z. B. eine Gleichbehandlung der Anbieterinnen (Beschaffungsrecht) oder eine zweisprachige Behandlung (Stadtordnung) garantieren muss, was jedoch für «private» Einladungsverfahren nicht gilt, da sie hier nicht als städtische Behörde fungiert?
6. Nach welchen Kriterien veranstaltet die Stadtverwaltung ein solches Einladungsverfahren (Definition der Begrifflichkeit «Areale», siehe Antwort zum Postulat «Verdichtung im Baureglement»).

Biel/Bienne, 22. August 2019



Titus Sprenger
Passerelle



Dennis Brieche
glp

